



Nahverkehr Wupsi steigt komplett von Diesel auf Elektrobuse um *Seite 23*



Die Freude war groß bei den Politikern, die sich auch eine Klimaschutz-Wirkung von dem neuen Angebot erhoffen.

Fotos: Anton Luhr

Raus aus der Bahn, rauf auf's Fahrrad

In Rösrath eröffnete die erste Mobilstation – Flächendeckender Ausbau in Planung

VON JUTTA-EILEEN RADIX

Rösrath. Raus aus dem Zug und ab auf's E-Bike, einkaufen oder entspannt nach Hause radeln – das ist ab sofort am Rösrather Bahnhof problemlos möglich, denn dort wurde am Donnerstag die erste von geplant 20 Mobilstationen eingeweiht, ein Verleihsystem des Regionalverkehr Köln (RVK) mit dem Partner Nextbike, unter dem Namen Ber-

„So flächendeckend ist das Angebot etwas ganz Besonderes, daran ist auch viele Jahre gearbeitet worden

Stephan Santelmann
Landrat

gisches E-Bike. Noch im Juli folgen weitere Standorte, drei in Bergisch Gladbach an den S- und U-Bahnhöfen, im Zentrum von Odenthal, in Kürten, am Overather Bahnhof und am Busbahnhof in Wermelskirchen.

Ein Angebot, das laut Rheinisch-Bergischem Kreis einzigartig in Deutschland ist, weil das umweltfreundliche Mobilitätsangebot den ganzen Kreis abdeckt und Mobilität und Klimaschutz optimal verbindet. „So flächendeckend“, sagte Landrat Stephan Santelmann, „ist das Angebot etwas Besonderes, daran ist auch viele Jahre gearbeitet worden.“ Es sei wichtig, dem Bürger etwas an die Hand zu geben, etwas Konkretes, das dem Klimaschutz diene. Der Himmel über dem Rösrather Bahnhof



„Bergisches E-Bike“ heißt das neue Angebot für Mobilität.

GÜNSTIGER ÜBER-NACHT-TARIF

Um das Bergische e-Bike auszuliehen, müssen sich Nutzer einmalig beim Betreiber Nextbike registrieren, entweder direkt an den Verleihstationen oder über die Nextbike-App oder die Homepage.

Auch telefonisch ist die Registrierung möglich, das kostet aber dann drei Euro. Verknüpft man das Kundenkonto mit einer VRS-Abokarte, fährt man deutlich günstiger. Ab einem Euro pro 30 Minuten können die E-

Bikes entliehen werden, für Nicht-VRS-Kunden sind es zwei Euro. Zwischen 17 Uhr am Nachmittag und 8 Uhr des Folgetages gibt es einen günstigen Über-Nacht-Tarif für 2-3 Euro, so dass Kunden das E-Bike mit nach Hause nehmen können. Ein monatlich kündbarer Monatstarif für zwölf beziehungsweise 15 Euro ist möglich, der Jahrestarif kostet 48/60 Euro. Ein Gutscheincode – 445344 – in der Nextbike-App bietet eine einmalige 30-minütige Freifahrt.

war am Donnerstagmorgen grau-bedeckt, dafür strahlten Landrat Santelmann, Landtagsabgeordneter Rainer Deppe und die Bürgermeister Marcus Mombauer (Rösrath), Willi Heider (Kürten) und Robert Lennerts (Odenthal) ebenso über das ganze Gesicht wie die Vize-Bürgermeister Josef Willnecker (Ber-

gisch Gladbach) und Peter Schwamborn (Overath), Christian Christ für die RVK, Dennis Steinsiek vom Betreiber Nextbike und Kreis-Dezernentin Elke Reichert.

Im Mittelpunkt des Interesses aber standen die weißen E-Bikes, mit denen die erste Mobilstation am Rösrather Bahnhof Gestalt annimmt – ein großer erster Schritt für die Mobilitätsentwicklung im Kreis. Ziel des Kreises ist es, das innerstädtische Verkehrsaufkommen zu verringern, den Zweit- oder Drittwagen in manchen Haushalten überflüssig zu machen und klimafreundlicher zu werden. Santelmann: „Aktuell liegt der Anteil des ÖPNV an Fahrten bei acht Prozent, mit den E-Bike-Verleihstationen machen wir jetzt ein Angebot, das hoffentlich viele Menschen dazu bewegt, umzusteigen auf klimafreundlichere Verkehrsmittel.“

Der Öffentliche Personennahverkehr sei ja bereits gestärkt worden, durch eine höhere Taktung auf den einzelnen Linien. Die neuen Mobilstationen werden modular gestaltet, bieten je nach Standort neben den E-Bikes auch E-Carsharing, Park-and-Ride-Angebote, Fahrradabstellanlagen und Fahrradboxen, sie sollen künftig eine moderne Drehscheibe für alle Verkehrsteilnehmer sein. Mehr Mobilität und eine Verringerung der CO₂-Emissionen sind das angestrebte Ziel.

Pkw-Fahrten sollen vermieden werden, indem an zentralen Orten wie Bahnhöfen verschiedene Angebote bereitgestellt werden. Rösraths Bürgermeister

Marcus Mombauer: „Für Rösrath ist die Mobilstation ein ganz wichtiger Baustein in unserem Mobilitätsmix. Das E-Bike-Verleihsystem ist ein niederschwelliges Angebot, um den Umstieg auf das Zweirad einmal auszu-

probieren und es dann hoffentlich regelmäßig zu nutzen.“ An den ersten zehn Standorten werde mit 81 E-Bikes gestartet, erläuterte Christian Christ vom RVK, Ziel sei es, den Umweltverbund aus ÖPNV und Radverkehr zu stärken. Überdies werden zu den zehn festen Stationen für das Bergische E-Bike noch 20 virtuelle Stationen installiert, so dass das E-Bike nicht zwingend an einer Mobilstation wieder abgegeben werden muss. Die virtuellen Stationen werden in der Nextbike-App angezeigt und vor Ort durch ein Schild kenntlich gemacht.

Die Mobilstationen erhielten von der Regionale 2025 den A-Stempel, was finanzielle Zuwendungen möglich machte. Zudem werden die Mobilstationen als Teil des Förderprogramms Kommunaler Klimaschutz NRW auch aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Die Bergischen E-Bikes wurden natürlich am Rösrather Bahnhof gleich einmal probegefahren, die Bürgermeister, Landtagsabgeordneter Deppe und der Landrat schwangen sich für eine kurze Runde nach Schloss Eulenbroich und wieder zurück in den Sattel und machten bei ihrer Rückkehr den Eindruck, dass die neue Mobilität mit den weißen E-Bikes eine durchaus angenehme sei.

GLOSSE

Eigentlich müsste man ...

Man müsste mal dieses oder jenes machen. Wer das so leicht dahersagt, lässt durchblicken: Im Grunde habe ich keine Lust, das zu machen. Wenn sich jemand anderes bemüht, bitte, gerne und danke. Aber ich nicht, ich hab's nur gesagt. Dabei geht dieses „Man müsste mal“ bei manchen Dingen wirklich nur selbst. Man

BERGAUF BERGAB

müsste mal ein Haus bauen, einen Baum pflanzen, ein Kind zeugen – macht man alles lieber selbst. Es gibt aber auch noch andere Sachen, die man am besten selbst erledigt, zum Beispiel mal wieder ein gutes Buch lesen. Am besten eine richtige dicke Schwarte wie „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ mit seinen Tausenden an Seiten (ist von Marcel Proust) oder den „Nachsommer“ von Adalbert Stifter (900 Seiten, als megalangweilig verschrien). Gut geht auch „Der Mann ohne Eigenschaften“ von Robert Musil, bei der Liste der nie zu Ende gelesenen Großromane immer weit oben. Da sind Sie beschäftigt, bis zum Winter, mindestens. Und das „Man müsste mal“ bekommt einen ganz neuen Charakter.

CLAUS BOELEN-THEILE

IN KÜRZE

BERGISCH GLADBACH
Joint am Vorabend hat Konsequenzen

Die Polizei hat am Mittwoch um 17.10 Uhr einen Suzuki-Fahrer auf der Kölner Straße in Bensberg kontrolliert. Laut Polizei erweckte der 22-Jährige den Anschein, unter Betäubungsmitteln zu stehen. Er gab zu, am Abend zuvor einen Joint geraucht zu haben. Es wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und die Weiterfahrt untersagt. (lth)

RÖSRATH
Berauscht mit dem E-Scooter unterwegs

Ein 21-jähriger E-Scooter-Fahrer aus Köln ist am Mittwoch um 7.30 Uhr auf dem Dammelsfurter Weg im Rahmen bei einer Verkehrskontrolle angehalten worden. Da er den Eindruck erweckte, unter Betäubungsmitteln zu stehen, wurde laut Polizei ein Drogenvortest durchgeführt. Dieser verlief positiv. Der Mann musste eine Blutprobe abgeben und durfte nicht mehr weiterfahren. (lth)

BERGISCH GLADBACH
Fußgängerin beim Abbiegen übersehen

Eine Fußgängerin ist am Dienstag leicht verletzt worden. Laut Polizei fuhr eine Kölnerin gegen 17 Uhr mit ihrem Auto auf der Kauler Straße. Als sie rechts in die Steinstraße abbog, übersah sie die Fußgängerin, die bei grün die Straße überquerte. (lth)

Zanders sucht nach neuen Mitarbeitern

Bergisch Gladbach. Die Papierfabrik Zanders übernimmt zwei Auszubildende zum Mechatroniker – der Beruf vereint die Gebiete Mechanik, Elektronik und Informationstechnik. Laut Pressemitteilung des Unternehmens setzt Zanders auf die Besetzung offener Stellen mit selbst ausgebildeten Mitarbeitern. So sei gewährleistet, dass die speziellen Anforderungen des Unternehmens berücksichtigt werden. Zanders hat derzeit eine Reihe offener Stellen. Gesucht werden unter anderem Mitarbeiter in der Verwaltung und Produktion. Auch weitere Auszubildenden zum Mechatroniker sollen eingestellt werden. (nie)

Massentests in Wohnanlage

Gesamtes Haus steht unter Quarantäne

Rhein-Berg. In Rösrath ist gestern bei den Bewohnern einer Wohnanlage im Stadtzentrum ein Massentest durchgeführt worden. Hintergrund sind zwei Corona-Fälle in dem Wohnhaus. Die Familienangehörigen stehen bereits unter Quarantäne. Wie die Kreisverwaltung mitteilt, befinden sich im Umfeld der Familie eine Vielzahl von engeren Kontaktpersonen.

Das Gesundheitsamt habe sofort reagiert, um keine wertvolle Zeit bei der Nachverfolgung der Fälle zu verlieren. In der Pressestelle des Kreises hieß es ges-

tern: „Wir wollen möglichst schnell Klarheit über die Situation.“ Bei etwa 40 Personen wurden gestern Abend Abstriche genommen. Wie es hieß, sei die Abstrichaktion „diszipliniert und geordnet“ verlaufen. Bis zum Ergebnis der Abstriche wurden alle Bewohner der Wohnanlage unter Quarantäne gesetzt. Abhängig vom Ergebnis der Tests will die Kreisverwaltung über die weiteren Schritte entscheiden.

Das Ordnungsamt der Stadt Rösrath war vor Ort und hat einen Sicherheitsdienst gestellt. Für die Versorgung der Men-

CORONAVIRUS IM KREIS

| Kommunen | bestätigte Infizierte | Todesfälle | Genesene | aktuelle Fälle |
|-------------------|-----------------------|------------|----------|----------------|
| Rhein-Berg | 485 | 22 | 451 | 12 |
| Bergisch Gladbach | 231 | 16 | 211 | 4 |
| Burscheid | 21 | 0 | 18 | 3 |
| Kürten | 23 | 0 | 23 | 0 |
| Leichlingen | 43 | 0 | 41 | 2 |
| Odenthal | 24 | 1 | 22 | 1 |
| Overath | 39 | 2 | 37 | 0 |
| Rösrath | 50 | 0 | 48 | 2 |
| Wermelskirchen | 54 | 3 | 51 | 0 |

Stand: 9. Juli, 16.09 Uhr. Die Zahlen entsprechen nicht unbedingt dem aktuellen Stand, weil Meldungen mitunter verspätet eingehen.

schen unter Quarantäne wurde gesorgt. Neben dem neuen Fall in Rösrath wurden aus Burscheid zwei weitere Infektionen gemeldet. Insgesamt sind im Rheinisch-Bergischen Kreis zwölf Personen an Corona erkrankt. Ein Corona-Kranker befindet

sich in einem Krankenhaus im Kreisgebiet in Behandlung. 81 Personen sind nun insgesamt in Quarantäne: Bergisch Gladbach (21), Burscheid (6), Kürten (1), Leichlingen (27), Odenthal (2), Overath (5), Rösrath (15) und Wermelskirchen (4). (nie)